I. Angaben über den Geschäftsverlauf

Makroökonomisches Umfeld

Im Geschäftsjahr 2024 setzte die Gesellschaft erfolgreich strukturelle Maßnahmen zur weiteren Ergebnisverbesserung um. Die Einführung moderner Prozesse zur Unterstützung der Partnerunternehmen wurde konsequent vorangetrieben und laufend an die neuesten technischen Entwicklungen angepasst.

Marktumfeld und Produkte

Die bestehenden Produkt-Rahmenvereinbarungen, zum Vorteil der Kunden der S7 AG Mitglieder, konnten großteils fortgeführt oder erneuert werden. Im Laufe des Jahres wurden die Produktvereinbarungen ergänzt und erweitert. Es besteht auf der Seite der Versicherer, großes Interesse mit der Safe 7 AG weitere Produktvereinbarungen für die Zukunft zu treffen. Das versetzt die Safe 7 Partnerunternehmen in die Lage, Kunden mit Alleinstellungsmerkmalen zu servicieren und somit den Umsatz und Marktanteil kontinuierlich zu steigern.

Die regulatorischen Vorgaben (DSGVO und IDD) wurden in allen Unternehmensprozessen integriert und laufend kontrolliert.

Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat sich in den wesentlichen Servicebereichen für die Partnerunternehmen aufgestellt und seit Beginn 2020 eine sehr professionelle Aus- und Weiterbildungsschiene – die Safe 7 Akademie - etabliert. Die Akademie wurde durch interne und externe Vortragende erweitert.

Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage wurde stabilisiert und bildet eine solide Basis für künftige Ergebnisverbesserungen. Die Finanzlage stellt sich unverändert stabil dar. Die Safe 7 Versicherungsmakler GmbH schloss 2024 positiv ab und trug wesentlich zum insgesamt positiven Jahresergebnis der Safe 7 Gruppe bei.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmens betreibt keine Zweigniederlassungen.

Darstellung des Ergebnisses und der Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Ergebnis vor Steuern in einer Höhe von TEUR -194 (Vorjahr: TEUR 96) erreicht.

Das Betriebsergebnis belief sich auf TEUR -206 (Vorjahr: TEUR -363).

Insgesamt hat sich das Anlagevermögen von TEUR 749 auf TEUR 453 verringert und weist einen Anteil von 27,06 % (Vorjahr: 36,45 %) an der Bilanzsumme auf.

Das Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 1.168 (69,82 % der Bilanzsumme) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 92 verringert. Hauptursache ist die Veränderung des Verrechnungskontos gegenüber der Safe 7 Versicherungsmakler GmbH sowie der sonstigen Forderungen.

Die Eigenmittelquote beläuft sich auf 32,10 % (Vorjahr: 31,12 %).

Die Rückstellungen sind von TEUR 50 auf TEUR 70 gestiegen und weisen einen Anteil am Gesamtkapital iHv. 4,18 % (Vorjahr: 2,43 %) auf. Hauptursache ist der Anstieg der sonstigen Rückstellungen.

Ursache für die Verringerung der Verbindlichkeiten von TEUR 1.297 auf TEUR 1.026 ist in erster Linie die Ratenzahlung der Verbindlichkeit gegenüber dem Lieferanten Uniquare. Die Ratenzahlungsvereinbarung läuft bis 30.06.2028.
Der Finanzierungsgrad aus den Verbindlichkeiten gemessen am Gesamtkapital beläuft sich sohin auf 61,36 % (Vorjahr: 63,13 %).

II. Analyse des Geschäftsverlaufs

Finanzielle Leistungsindikatoren

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11).

	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11)	-194.455,26	96.121,22
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	0,00	13.921,01
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**-194.455,26**	**110.042,23**

Umsatzrentabilität
Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024	2023
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	-20,9 %	11,8 %

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11) zum E-i-genkapital zum Eröffnungsbilanzstichtag.

Berechnung:	2024	2023
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 1.1.2024}}$	-32,0 %	21,6 %

Gesamtkapitalrentabilität
Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024	2023
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Gesamtkapital zum 1.1.2024}}$	-9,5 %	5,0 %

Vermögenslage in TEUR

	31.12.2024	31.12.2023	+/-	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Lieferforderungen	291	245	46	18,9
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	147	201	-54	-26,7
sonstige Forderungen	312	433	-121	-27,9
flüssige Mittel	418	382	37	9,6
Rechnungsabgrenzungsposten	52	46	6	14,1
	1.220	**1.305**	**-85**	**-6,5**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	51	21	30	138,6
Lieferverbindlichkeiten	418	460	-41	-9,0
sonstige Verbindlichkeiten	115	123	-8	-6,6
	584	**604**	**-20**	**-3,3**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**636**	**701**	**-65**	**-9,3**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	415	708	-293	-41,3
Sachanlagen	2	6	-3	-58,5
Finanzanlagen	35	35	0	0,0
	453	**749**	**-296**	**-39,5**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	19	29	-9	-33,0
Lieferverbindlichkeiten	493	714	-221	-30,9
	512	**743**	**-230**	**-31,0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**576**	**707**	**-131**	**-18,5**
Grundkapital	**100**	**100**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**32**	**32**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**10**	**10**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**376**	**466**	**-90**	**-19,3**
Investitionszuschüsse	**58**	**99**	**-41**	**-41,4**
Summe Eigenkapital	**576**	**707**	**-131**	**-18,5**
Summe Fremdkapital	**1.096**	**1.347**	**-250**	**-18,6**
Bilanzsumme	**1.673**	**2.054**	**-381**	**-18,6**

Geldflussrechnung in TEUR

	2024	2023
Ergebnis vor Steuern	**-194**	**96**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	297	329
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-41	-43
Geldfluss aus dem Ergebnis	**62**	**382**
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	68	18
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	31	2
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-270	65
Überleitung auf den Netto-Geldfluss	**85**	**370**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-109**	**466**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	104	68
Veränderungen Steuerrückstellungen	-11	-7
	94	**61**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-16**	**527**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-1	-4
Investitionszuschüsse	0	0
Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	54	-51
	52	**-55**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	**0**	**-343**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**37**	**129**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**382**	**253**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**418**	**382**

III. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Geplante Investitionen – Expansion

Die Akquisition neuer Partner ist ein laufender Schwerpunkt für den Vorstand und die Partnerunternehmen. Geplant ist für 2025 zumindest die Aufnahme eines weiteren Partners.
Die Investitionen im Jahr 2025 sind ausschließlich in der Prozessoptimierung geplant.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Planungen für 2025 Bestand haben. Durch strukturelle Maßnahmen sowie geplante Ausschüttungen der Safe 7 Versicherungsmakler GmbH wird mit positiven Ergebnissen in den kommenden Jahren gerechnet.

Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Das Unternehmen verwendet keine derivativen Finanzinstrumente; die originären Finanzinstrumente werden als risikolos eingestuft.

IV. Risikobericht

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt die Gesellschaft eine konservative Risikopolitik.
Das Unternehmen führt monatlich eine Liquiditätsplanung und Kostenrechnung durch.
Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Debitorenmanagement.
Die Liquiditätslage ist zufriedenstellend. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen bezahlt.

Graz , 29. August 2025

Unterschrift des Vorstandes

.....

Georg Eisenzopf

.....

Helmut Herzhofer